



Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende,  
Schwanengasse 9, 3011 Bern

An interessierte Kreise und Organisationen

Bern, im Januar 2022

## **Information zur Fortführung Beratungsprojekt ab Anfang 2022: Stiftung Naschet Jenische zieht sich aus Beratung zurück, Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende übernimmt**

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit Sommer 2020 hat die Stiftung Naschet Jenische für die von Corona betroffenen Jenischen, Sinti und Roma Beratung und Unterstützung in sozialen und finanziellen Notlagen angeboten. Das Projekt war breit abgestützt – so leisteten die Caritas Zürich und die Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende Unterstützung in operativen Fragen. Eine Begleitgruppe begleitete das Projekt fachlich. Dabei profitierte das Projekt auch von der langjährigen Beratungserfahrung der Stiftung Naschet Jenische. Die finanziellen Mittel für die Covid-Hilfen wurden von der Glückskette beigesteuert.

Die Stiftung Naschet Jenische hat ihre Beratungstätigkeit per Ende 2021 eigenstellt und die Beratung an die Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende übergeben. Die Präsidentin von Naschet Jenische, Frau Ursula Waser, setzt sich jedoch weiterhin für die Aufarbeitung und Anliegen im Zusammenhang mit der Aktion Kinder der Landstrasse ein. Sie bleibt Ansprechperson für Behörden, Medien, Studierende und Lehrpersonen. Die durch die Covid-Pandemie ausgelöste Krise hat unmissverständlich die Notwendigkeit der Informations- und Aufklärungsarbeit aufgezeigt.

Die neue Stelle bei der Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende erbringt folgende Leistungen:

- Einzelfallberatung von Schweizer Jenischen und Sinti (unabhängig der Wohnform) und von fahrenden Roma sowie punktuelle finanzielle Überbrückung.
- Ansprechpartnerin für Behörden und nicht-staatliche Akteure im Zusammenhang mit der (sozialen) Unterstützung von Jenischen, Sinti und Roma.

**Sie können sich ab Anfang 2022 direkt an den Projektleiter Jan Amstutz wenden. Er ist unter der Telefonnummer 031 552 13 14 (auf diese Nummer können Sie auch eine WhatsApp-Nachricht senden) oder per E-Mail [jan.amstutz@stiftung-fahrende.ch](mailto:jan.amstutz@stiftung-fahrende.ch) erreichbar.**

Die Stiftung Naschet Jenische bedankt sich bei Ihnen für die langjährige Zusammenarbeit und empfiehlt, sich bei Fragen zu Jenischen, Sinti und Roma an die Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende zu wenden.

Freundliche Grüsse

Christoph Neuhaus  
Präsident Stiftung Zukunft für  
Schweizer Fahrende

Ursula Waser  
Präsidentin Stiftung Naschet Jenische